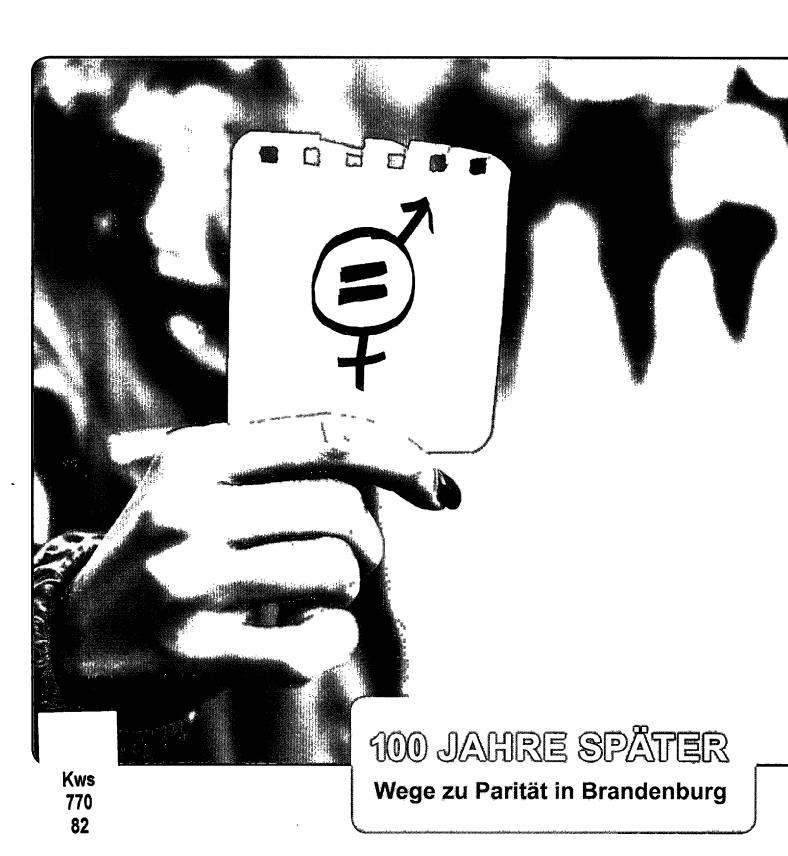


Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie



Inhalt 1

1. INHALT3
2. EINLEITUNG: VOM FRAUENWAHLRECHT ZUR PARITÄT4
3. WARUM SIND PARITÄTSGESETZE NOTWENDIG?8
4. BRANDENBURG AUF DEM WEG ZU GESCHLECHTERPARITÄT IM LANDTAG9
5. CHRONOLOGIE13
6. INTERVIEW MIT DER LANDESGLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTEN MONIKA VON DER LIPPE16
7. DER AUFRUF IM WORTLAUT: "MEHR FRAUEN IN DIE BRANDENBURGISCHE POLITIK!"22
8. FRAUENPOLITISCHER RAT LAND BRANDENBURG E.V. (FPR) ZUR VERABSCHIEDUNG DES PARITÄTSGESETZES24
9. WIE GEHT'S WEITER?25
10. WEGE ZU MEHR FRAUEN IN DER KOMMUNALPOLITIK26
1. Empowerment von Frauen27
2. Kulturwandel in den politischen Institutionen27
3. Gesetzliche Regelungen30
11. EMPOWERMENT UND KULTURWANDEL – ERGEBNISSE DER
FRAUENKONFERENZ AM 8. SEPTEMBER 201832
12. DIE DEBATTE ÜBER PARITÄT IN BUND UND LÄNDERN35
13. LITERATUR
14. ANHANG45
Zweites Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes – Parité-Gesetz 46
Debatte und Beschluss Paritätsgesetz – Auszug Plenarprotokoll vom 31. Januar 201948
Beschluss des Landtages "100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland:
Goschlochternarität in der Politik herstellen"